

Gisbert Rinschede

Geographiedidaktik

3., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage

Ferdinand Schöningh
Paderborn · München · Wien · Zürich

Inhalt

Vorwort	15
1 Geographiedidaktische Grundlagen des Geographieunterrichts	17
1.1 Definition und Standort der Geographiedidaktik	17
1.2 Entwicklung der Geographiedidaktik	20
1.3 Aufgaben der Geographiedidaktik für den Geographieunterricht	22
1.3.1 Allgemeine Aufgaben der Geographiedidaktik im Bereich der Bezugswissenschaften	22
1.3.2 Aufgaben der Geographiedidaktik auf den Ebenen der Unterrichtsplanung, -analyse und -evaluation	23
1.4 Forschungen in der Geographiedidaktik	26
1.5 Bedeutung der Geographiedidaktik für die Fachwissenschaft	30
1.6 Neuere Entwicklungstendenzen innerhalb der Geographiedidaktik	30
1.6.1 Zielfragen	31
1.6.2 Inhaltsfragen	32
1.6.3 Adressatenfragen / Milieufragen	33
1.6.4 Methodenfragen	33
1.6.5 Medienfragen	34
2 Allgemeindidaktische Grundlagen des Geographieunterrichts	36
2.1 Didaktische Modelle und Geographieunterricht	36
2.1.1 Merkmale und Funktionen didaktischer Modelle	36
2.1.2 Bildungstheoretische Didaktik / Kritisch-konstruktive Didaktik	37
2.1.3 Lehr-/Lerntheoretische Didaktik (Berliner u. Hamburger Modell)	39
2.1.4 Kybernetisch-informationstheoretische Didaktik	44
2.1.5 Lernzielorientierte Didaktik	45
2.1.6 Kritisch-kommunikative Didaktik	46
2.1.7 Konstruktivistische Didaktik	49
2.2 Didaktische Prinzipien und Geographieunterricht	51
2.2.1 Begriff und Klassifikation von Unterrichtsprinzipien	51
2.2.2 Zielorientierung (Wert-, Relevanz-, Zukunfts- und Verhaltensorientierung)	53
2.2.3 Schülerorientierung	54
2.2.4 Wissenschaftsorientierung	57
2.2.5 Exemplarische Orientierung (Exemplarisches Prinzip)	59

3**Psychologische Grundlagen des Geographieunterrichts 61**

3.1	Pädagogische Psychologie - eine Disziplin der Angewandten Psychologie?	61
3.2	Lernpsychologie	62
3.2.1	Definition von Lernen	62
3.2.2	Grundlegende Lernformen und Aspekte des Lernprozesses im Unterricht	63
3.2.3	Lernmotivation	64
3.2.4	Brainstorming	65
3.2.5	Lernstrategien/Lösungsstrategien	65
3.2.6	Entdeckendes Lernen	66
3.2.7	Problemlösendes Lernen	67
3.2.8	Entfaltung von Kreativität	68
3.2.9	Begriffslernen	69
3.2.10	Lernübertragung/Transfer (räumlicher, inhaltlicher u. methodischer Transfer, Transfer von Einstellungen und Verhaltensweisen)	72
3.3	Instruktionspsychologie	75
3.3.1	Definition und Merkmale der Instruktionspsychologie	75
3.3.2	Förderung der Instruktion	75
3.4	Entwicklungspsychologie	77
3.4.1	Ältere und heutige Entwicklungspsychologie	77
3.4.2	Entwicklung der räumlichen Intelligenz	78
3.5	Sozialpsychologie	81
3.5.1	Gegenstand und Aufgaben der Sozialpsychologie im Unterricht	81
3.5.2	Interaktion und Kommunikation	82
3.5.3	Motive und Interessen	83
3.5.4	Soziale Wahrnehmung	84
	• Definition, Arten und Vorgang der Wahrnehmung	84
	• Mental Maps	86
	• Vorurteile und Stereotype	87
	• Weltbilder	88
3.5.5	Soziales Lernen und Sozialisation	89

4**Fachwissenschaftliche Grundlagen des Geographieunterrichts 93**

4.1	Betrachtungsweisen der Geographie	93
4.1.1	Physiognomische (formale oder strukturelle) Betrachtungsweise	94
4.1.2	Funktionale Betrachtungsweise	94
4.1.3	Zeitliche Betrachtungsweise (historisch-genetische, prozessuale, prognostische u. planerische Betrachtungsweise)	95
4.1.4	Bedeutung der Betrachtungsweisen im Geographieunterricht	96

4.2	System der Geographie	97
4.2.1	Allgemeine Geographie	97
4.2.2	Regionale Geographie	105
4.2.3	System der Geographie im Geographieunterricht	106
4.3	Fachmethoden der Geographie	107
4.3.1	Definition und Klassifikation	107
4.3.2	Informationsbeschaffung	108
4.3.3	Informationsaufbereitung und -darstellung	111
4.3.4	Informationsdeutung	112
4.3.5	Einsatz der Fachmethoden im Geographieunterricht	113
	• Geographische Fragen stellen	113
	• Informationsbeschaffung	114
	• Informationsaufbereitung und -darstellung	115
	• Informationsdeutung	116
	• Präsentation/Anwendung der Ergebnisse	117

5 Entwicklung und Aufbau geographischer Lehrpläne 118

5.1	Lehrplan und Curriculum	118
5.1.1	Traditioneller Lehrplan	118
5.1.2	Curriculum	118
5.1.3	Heutiger Lehrplan	119
5.1.4	Persönlicher, hauseigener und heimlicher Lehrplan	120
5.2	Entwicklung der geographischen Lehrpläne	121
5.2.1	Ansatz „Länderkundlicher Durchgang“	122
5.2.2	Exemplarischer Ansatz	123
5.2.3	Allgemein geographischer Ansatz	125
5.2.4	Sozialgeographischer Ansatz	126
5.2.5	Curricularer Ansatz (Lernzielorientierung)	129
5.2.6	Thematisch-regionaler und Regional-thematischer Ansatz	130
5.2.7	Regional/global-thematischer Ansatz	134
5.3	Aufbau des Lehrplans nach dem Spiralmodell	137
5.3.1	Lernplateaus	137
5.3.2	Lehrplansäulen	139
5.3.3	Lernspirale	141
5.4	Grundsätze zukünftiger Lehrplangestaltung	142
5.4.1	Bildungsstandards und Lehrpläne	142
5.4.2	Bezugssystem der Lehrplangestaltung	144
5.4.3	Zielsetzungen des Geographieunterrichts	144
5.4.4	Lernfelder im Geographieunterricht	145
5.4.5	Entscheidungskriterien für die Auswahl und Anordnung im Rahmen der Lehrplangestaltung	145

6	Ziele des Geographieunterrichts	149
6.1	Geschichte der Lernzieltheorie	149
6.2	Begründung geographischer Lernziele	149
6.3	Begriffsbestimmung „Lehrziel / Lernziel“	151
6.4	Taxonomie nach psychischen Lernbereichen oder -dimensionen	151
	• Kognitive Lernziele 151	
	• Instrumentale / instrumentelle Lernziele 151	
	• Affektive Lernziele 152	
	• Soziale Lernziele 152	
	• Aktionale Lernziele 152	
6.5	Klassifikation nach dem Abstraktionsgrad (Lernzielhierarchie)	154
	• Regulative Ziele 154	
	• Richtziele 154	
	• Grobziele 155	
	• Feinziele bzw. Teilziele 155	
6.6	Operationalisierung der Lernziele	156
6.7	Hierarchisierung innerhalb der Lernbereiche	158
	• Kognitiver Bereich 159	
	• Instrumentaler Bereich 159	
	• Affektiver Bereich 160	
	• Aktionaler Bereich 160	
6.8	Lernziele im Unterricht: Beispiel	162
6.9	Lernziele, Schlüsselqualifikationen, Kompetenzen und Schlüsselprobleme: Gebäude des Lernens	164
7	Methoden im Geographieunterricht	171
7.1	Didaktische Modelle und Unterrichtsmethoden	171
7.2	Definition und Klassifikation	174
7.3	Methodische Prinzipien	178
7.3.1	Realbegegnung	179
7.3.2	Anschauung	180
7.3.3	Heimat bzw. Nahraum	181
7.3.4	Selbsttätigkeit und Handlungsorientierung	183
7.3.5	Aktualität	185
7.3.6	Strukturierung	187
7.3.7	Differenzierung	188
7.3.8	Interdisziplinarität (fach- oder fächerübergreifender Unterricht, fächerverbindender Unterricht u. integrierter/überfachlicher Unterricht)	189
7.3.9	Vernetzendes Denken	194

7.3.10	Globales Lernen	197
7.3.11	Umwelterziehung	199
7.3.12	Interkulturelles Lernen	104
7.4	Sozialformen	207
7.4.1	Definition, Klassifikation und Bedeutung im Geographieunterricht	207
7.4.2	Einzelarbeit (Alleinarbeit / Stillarbeit)	209
7.4.3	Partnerarbeit	210
7.4.4	Gruppenarbeit bzw. Gruppenunterricht (inkl. Gruppenpuzzle u. -rallye)	211
7.4.5	Frontalunterricht bzw. Plenums- und Klassenunterricht	222
7.4.6	Großgruppenunterricht	225
7.5	Aktionsformen	226
7.5.1	Definition und Klassifikation	226
7.5.2	Darbietende Aktionsform	226
	• Verbale Form der Darbietung 227	
	• Ikonische oder grafische Form der Darbietung 228	
	• Dramatisierende oder demonstrierende Form der Darbietung 229	
7.5.3	Erarbeitende Aktionsform	229
	• Fragend-gelenkte Aktionsform 230	
	• Impulissetzende Aktionsform 231	
	• „Aufgebende“ Aktionsform 233	
7.5.4	Entdeckenlassende Aktionsform	233
	• Schülerkooperierende Aktionsform 234	
	• Dialogische Aktionsform 235	
7.6	Organisationsformen der Unterrichtsinhalte	235
7.6.1	Induktives und deduktives Verfahren	235
	• Induktives Verfahren 236	
	• Deduktives Verfahren 238	
	• Kombiniert deduktiv-induktives Verfahren 238	
7.6.2	Idiographisches und nomothetisches Verfahren	239
	• Idiographisches Verfahren (länderkundliches Schema, Topographie, Einzelbild / Fallstudie) 239	
	• Nomothetisches Verfahren (dynamisches Prinzip, Vergleich) 241	
7.7	Artikulationsformen / Verlaufsformen	244
7.7.1	Artikulation als Leitidee	244
7.7.2	Artikulationsmodell (Verlaufsmodell) einer Unterrichtseinheit (Einstiegs-, Erarbeitungs-, Sicherungs-, Anwendungs- u. Kontrollphase)	246
7.8	Exkursionen	250
7.8.1	Definition und Klassifikation	250
7.8.2	Bedeutung von Exkursionen in erdkundlichen Lehrplänen	251
7.8.3	Vorteile und Schwierigkeiten des Einsatzes von Exkursionen	252
7.8.4	Anwendung fachspezifischer Arbeitsweisen (Fachmethoden) auf Exkursionen	253
7.8.5	Einsatz von Unterrichtsmethoden auf Exkursionen	254
7.8.6	Einsatz von Exkursionen an verschiedenen didaktischen Orten	257,

7.8.7	Maßnahmen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Exkursionen	258
7.8.8	Aufbau von Exkursionsbeispielen	261
7.9	Projekte	263
7.9.1	Definition und Merkmale	263
7.9.2	Ablauf des Projektes (Initial-, Planungs-, Durchführungs-, Auswertungs- u. Anwendungsphase)	266
7.9.3	Projektbeispiele	268
7.10	Moderationsmethode	268
7.10.1	Definition und Merkmale	268
7.10.2	Grundprinzipien der Moderationsmethode	269
	• Moderatorenhaltung 269	
	• Optische Gestaltung (Visualisierung) 269	
	• Moderationsmaterial 270	
	• Frageformulierung 270	
7.10.3	Phasen des Moderationsablaufs	270
	• Vorbereitung und Planung 270	
	• Einstieg und Einführung in die Thematik bzw. Problematik 271	
	• Vertiefung und Differenzierung 271	
	• Präsentation der Ergebnisse 271	
	• Protokoll 272	
7.10.4	Einsatz der Moderationsmethode im Geographieunterricht	272
7.10.5	Vor- und Nachteile des Einsatzes der Moderationsmethode	272
7.11	Lernen durch Lehren (LdL)	273
	• Definition 273	
	• Ablauf des LdL-Einsatzes 274	
	• Vor- und Nachteile des LdL-Einsatzes 274	
7.12	Spiele	275
7.12.1	Definition und Klassifikation	275
7.12.2	Interaktionsspiele: Lernspiele und Erkundungsspiele (Rallyes)	276
7.12.3	Simulationsspiele: Rollenspiele und Planspiele, Computersimulationsspiele	278
7.12.4	Szenische Spiele oder darstellende Spiele	284
7.13	Stationenlernen oder Lernzirkel – eine Form der Freiarbeit	284
7.13.1	Formen der Freiarbeit (Werkstattunterricht, Wochenplanarbeit, Lernzirkel)	284
7.13.2	Ziele des Lernzirkelkeinsatzes	287
7.13.3	Bedeutung des Lernzirkels im Geographieunterricht	288
7.13.4	Organisation des Lernzirkels	289
7.13.5	Vorteile und Schwierigkeiten des Lernzirkels	290
7.14	Experimente	291
7.14.1	Definition	291
7.14.2	Klassifikation von Experimenten im Geographieunterricht	292
7.14.3	Ziele des Einsatzes von Experimenten im Geographieunterricht	295
7.14.4	Didaktischer Einsatzort der Experimente im Geographieunterricht	296

7.14.5	Methodische Planung des Experimenteneinsatzes	298
7.14.6	Verlaufsphasen des Experimenteneinsatzes	299
7.14.7	Probleme beim Einsatz von Experimenten	300
7.15	Methodenwechsel im Geographieunterricht	301
8	Medien im Geographieunterricht	305
8.1	Didaktische Modelle und Medieneinsatz im Geographieunterricht	305
8.2	Definition und Klassifikation	306
8.3	Ziele und Funktionen des Medieneinsatzes	309
8.3.1	Vermittlung von Informationen	309
8.3.2	Vermittlung von methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten	310
8.3.3	Förderung von Kommunikationsprozessen	310
8.3.4	Förderung von Einstellungen und Haltungen	311
8.3.5	Freisetzung von Handlungsmöglichkeiten	311
8.4	Auswahlkriterien für den Medieneinsatz	312
8.4.1	Zielorientierung	312
8.4.2	Inhaltsorientierung	312
8.4.3	Formalstruktur	312
8.4.4	Perspektive	313
8.4.5	Medienadäquanz	313
8.4.6	Adressatengemäßigkeit	314
8.4.7	Sozialisationsfunktion	314
8.4.8	Ausrichtung an den methodischen Prinzipien der Anschaulichkeit und Selbsttätigkeit	314
8.4.9	Didaktischer Einsatzort	315
8.4.10	Organisatorische Probleme und sonstige Voraussetzungen	316
8.5	Personale Medien	317
8.6	Originale Gegenstände	317
8.7	Dreidimensionale Modelle	319
8.7.1	Definition, Klassifikation und didaktischer Einsatz	319
8.7.2	Sandkasten	320
8.7.3	Globus	321
8.7.4	Tellurium	322
8.7.5	Planetarium	322
8.8	Bilder (Fotos)	323
8.8.1	Bodenaufnahmen (= terrestrische Bilder)	323
	• Ziele und Funktionen der Bilder 323	
	• Auswahlkriterien 324	
	• Interpretation von Bildern 325	
	• Einsatzort im Unterricht (Didaktischer Ort) 326	
	• Darstellungsformen (Medienträger) 327	

8.8.2	Luftaufnahmen (= Luftbilder)	328
8.8.3	Satellitenaufnahmen (= Satellitenbilder)	329
8.9	Grafische Medien	331
8.9.1	Karikaturen	332
8.9.2	Landschaftszeichnungen	333
8.9.3	Panoramabilder und -karten	334
8.9.4	Blockbilder	334
8.9.5	Profile	336
8.9.6	Diagramme	339
8.9.7	Kartogramme	343
8.9.8	Merkbilder	345
8.10	Wortmedien (Sprachmedien)	347
8.10.1	Definition und Klassifikation	347
8.10.2	Das gesprochene Wortmedium	348
8.10.3	Das geschriebene Wortmedium	349
8.10.3	• Definition und Klassifikation 349	
8.10.3	• Erlebnis- und Sachtexte 350	
8.10.3	• Zeitung und Zeitschrift 351	
8.11	Numerische Medien	352
8.11.1	Zahlen	352
8.11.2	Tabellen	353
8.12	Kartographische Medien	355
8.12.1	Definition, Klassifikation und Einsatz im Geographieunterricht	355
8.12.2	Einführung in das Kartenverständnis	357
8.13	Filme	362
8.13.1	Unterrichtsfilm	362
8.13.2	Fernsehen und Schulfernsehen	365
8.14	Verbundmedien	368
8.14.1	Definition	368
8.14.2	Arbeitsblatt (Informations-, Erarbeitung-, Sicherungs- u. Testblatt)	368
8.14.3	Schulbuch	370
8.14.3	• Schulbuchtypen 370	
8.14.3	• Funktionen des Schulbuchs 371	
8.14.3	• Kriterien zur Beurteilung eines Schulbuchs 372	
8.14.4	Atlas	374
8.15	Digitale Medien	377
8.15.1	Strukturmerkmale der digitalen Medien	377
8.15.2	Funktionen der digitalen Medien	378
8.15.2	• Informationsbeschaffung 378	
8.15.2	• Informationsaufbereitung und -darstellung 382	
8.15.2	• Präsentation der Ergebnisse 383	
8.15.2	• Informationsdeutung und -übung 384	
8.16	Medienverbund	387

8.17	Medienerziehung	389
8.17.1	Definition	389
8.17.2	Gründe für eine Medienerziehung in der Schule	389
8.17.3	Ziele der Medienerziehung	389
8.17.4	Methoden der Medienerziehung	390
8.17.5	Medienerziehung im Geographieunterricht	391
8.18	Medienforschung	392

9 Lernkontrollen im Geographieunterricht 395

9.1	Phasen des Kontrollprozesses	395
9.1.1	Lernerfolgskontrolle	395
9.1.2	Leistungsmessung und -feststellung	396
9.1.3	Leistungsbewertung	398
9.1.4	Schülerbeurteilung	399
9.2	Formen der Lernkontrollen	399
9.2.1	Klassifikation der Lernkontrollen	399
9.2.2	Mündliche Lernkontrollen	400
9.2.3	Schriftliche Lernkontrollen	403

10 Unterrichtsplanung und Unterrichtsanalyse 411

10.1	Didaktische Modelle und Unterrichtsplanung im Geographieunterricht	411
10.1.1	Unterrichtsplanung im Sinne der bildungstheoretischen und kritisch-konstruktiven Didaktik	411
10.1.2	Unterrichtsplanung im Sinne der lehr-/lerntheoretischen Didaktik (Berliner und Hamburger Modell)	412
10.1.3	Unterrichtsplanung aus der Sicht der kybernetisch-informationstheoretischen Didaktik	413
10.1.4	Unterrichtsplanung aus der Sicht der lernzielorientierten Didaktik	414
10.1.5	Unterrichtsplanung aus der Sicht der kritisch-kommunikativen Didaktik	415
10.1.6	Unterrichtsplanung aus der Sicht der moderaten konstruktivistischen Didaktik	415
10.2	Stufen der Unterrichtsplanung	417
10.2.1	Bildungspolitische Programme und Lehrplan	417
10.2.2	Jahres- bzw. Halbjahresplanung (= Perspektiv- oder langfristige Planung)	418
10.2.3	Planung einer Unterrichtsreihe/-sequenz (= Umrissplanung oder mittelfristige Planung)	418
10.2.4	Planung einer Unterrichtseinheit (= Prozessplanung oder Planung einer Unterrichtsstunde bzw. Doppelstunde)	419

10.3 Dimensionen der Unterrichtsplanung – Beispiel: Planung einer Unterrichtseinheit	419
10.3.1 Fachwissenschaftliche und didaktische Sachanalyse	420
10.3.2 Didaktische Analyse	421
• Begriff und Grundfragen der didaktischen Analyse	421
• Gesellschaftsrelevanz (inkl. Lehrplanbezug)	423
• Schülerrelevanz	423
• Fachrelevanz (inkl. Einsehbarkeit der Struktur)	423
10.3.3 Lernzielanalyse	425
• Lernzielanalyse als Element der Unterrichtsplanung	425
• Lernzielformulierung/-operationalisierung	425
• Abfolge der Teillernziele	426
10.3.4 Methodische Analyse	428
• Definition, Entscheidungsbereiche und Vorgehensweisen	428
• Methodische Großformen	430
• Verlaufsformen des Unterrichts	430
• Sozialformen des Unterrichts	431
• Aktionsformen des Unterrichts	433
• Organisationsformen der Unterrichtsinhalte	434
• Einsatz von Medien	435
• Berücksichtigung der methodischen Prinzipien	436
10.3.5 Prozessplanung bzw. Verlaufsplanung: Einstiegs-, Erarbeitungs-, Sicherungs-, Anwendungs- und Kontrollphase	437
10.3.6 Unterrichtsentwurf: Unterrichtsskizze, ausführlicher und alltäglicher Unterrichtsentwurf, alltägliche Unterrichtsplanung	446
10.3.7 Hausaufgaben	455
10.3.8 Unterrichtsbeispiel „Erdbeben in Süd- und Südostasien“	458
10.4 Unterrichtsanalyse und -beurteilung	459
10.4.1 Ziele und Aspekte der Unterrichtsanalyse	459
10.4.2 Phasen der Unterrichtsanalyse (Beobachtung, Dokumentation, Interpretation)	462
10.4.3 Unterrichtsbeurteilung	464
10.5 Unterrichtsforschung	465
Literatur	468
Sachregister	527